

Zwischen Spessart und Karwendel

## Süßes Topfenamelett aromatisiert mit der Passauer Goldpomeranze

Jahrhundertlang war Passau berühmt für seine Gartenkultur und die Zucht von zum Beispiel Zitrusfrüchten. Daran soll die Passauer Goldpomeranze erinnern, die von der Stadtgärtnerei seit 2010 erprobt wird. Sowohl was ihre Kultivierung im Freiland betrifft, als auch die Verkostung ihrer Früchte.

Stand: 22.10.2020 | [Bildnachweis](#)



Zitrusfrüchte zu kultivieren, war einst ein Statussymbol des Adels - und Passau war ganz vorne mit dabei. Pomeranzen wuchsen hier schon vor Jahrhunderten. Denn Passau war einst eine Gartenstadt von europäischem Rang. Legendar waren die "hängenden Gärten" der fürstbischöflichen Residenz über den Dächern der Stadt. Dort hat auch die große Passauer Pomeranzenzucht stattgefunden.

In der Passauer Stadtgärtnerei züchtet Hermann Scheuer die Pomeranze heute wieder nach. Über 80 Pomeranzenbäume hat der Chef der Passauer Stadtgärtnerei seit 2010 in Passau schon gepflanzt. Die "Passauer Goldpomeranze" ist dafür besonders gut geeignet, denn sie ist eine Zitrusfrucht von robuster Natur, die Temperaturen bis minus 20 Grad aushalten kann.



**Hier können Sie sich die Sendung anschauen:**

<https://www.br.de/br-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-2293660.html>